

SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel

KAM-san

Hydraulisch erhärtender, faserverstärkter, zementärer Trockenmörtel
CS III – W_c2 / DIN EN 998-1 (P II / DIN V 18550)



Anwendungsbereiche:



SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM-san ist eine Komponente der SAKRET Wärmedämm-Verbundsysteme und einsetzbar

- Zum Kleben und Armieren von SAKRET THERM WDVS
- Als Dünnputz auf Beton und Plansteinmauerwerk
- Zur Überarbeitung von Altfassaden aus tragfähigen mineralischen oder dispersionshaltigen Untergründen
- Als Haftbrücke auf glattgeschaltem Beton
- Auch als Sockelputz einsetzbar

- Für Wand und Decke
- Für innen und außen

Eigenschaften:

- Mineralisch
- Faserarmiert
- Wasserabweisend
- Dampfdiffusionsoffen
- Filzbar
- Mit Haftzusatz
- Sehr gute Haftung
- Verarbeitung mit Maschine oder von Hand

Materialbasis:

- Grauzement - DIN EN 197
- Kalkhydrat – DIN EN 459
- Ausgesuchte Gesteinskörnung – DIN EN 12620
- Zusatzmittel und –stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften



SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel

KAM-san

Technische Daten:	Korngröße	0 – 1,5 mm	
	Farbton	hellgrau	
	Rohdichte	1,4 kg/dm ³	
	Anmachwasser pro 25 kg	ca. 5,5 Liter	
	Reifezeit	ca. 2 Minuten	
	Verarbeitungszeit	ca. 120 Minuten	
	Verarbeitungstemperatur	≥ + 5 °C bis 30 °C (Luft-, Objekt- und Material)	
	Kapillare Wasseraufnahme	W _{c2}	
	Druckfestigkeitsklasse	CS III	
	Wasserdampfdiffusionswiderstandsanzahl μ	≤ 15 μ	
	Wärmeleitfähigkeit λ _{10,dry} (Tabellenwerte nach EN 1745)	≤ 0,82 W/(m*K) für P = 50% ≤ 0,89 W/(m*K) für P = 90%	
	Maschinenausrüstung	Schnecke/Schneckenmantel D4-3	
	Baustoffklasse	A1 – gemäß DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)	
	Untergrundvorbereitung:	<p>Der Untergrund muss fest, tragfähig, sauber, frostfrei und trocken sein. Minderfeste Oberflächenschichten, Staub, lose Teile, Schalwachsrückstände, Farbreste u. ä. sind zu entfernen. Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn der Arbeiten abdecken bzw. wasserfest abkleben.</p> <p>Altputze auf Tragfähigkeit und Haftung am vorhandenen Untergrund überprüfen. Putzhohlstellen abschlagen und mit z. B. SAKRET Maschinen-Außenputz MAP aufputzen. Gesamte Altputzfläche sorgfältig mit einem Hochdruckreiniger säubern. Kreidende und/oder sandende Flächen mit SAKRET Tiefengrund TGW verfestigen.</p> <p>Für die Putzausführung gelten die DIN EN 13914, DIN 18550, DIN 55699 und DIN 18345/18350, VOB Teil C.</p>	
	Verarbeitung:	<p>Klebe- und Armierungsmörtel kann von Hand oder mit gängigen Putzmaschinen verarbeitet werden.</p> <p><u>Als Klebemörtel:</u> Den Auftrag des Klebers auf Wand oder Dämmplatte regelt die jeweilige Wärmedämm-Verbundsystem-Zulassung. Dämmstoffe sind unverzüglich, witterungsabhängig spätestens jedoch nach 10 Minuten, in das frische Klebemörtelbett einzudrücken, einzuschwimmen und anzupressen.</p> <p><u>Als Haftbrücke:</u> Der Auftrag als Haftbrücke erfolgt z. B. mit einer Zahntraufel mindestens 5 mm, in den Vertiefungen mindestens 2 mm dick. Speziell auf glatten Betonuntergründen, den Untergrund vorab mit einer Kratzspachtelung versehen.</p>	



SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel

KAM-san

Verarbeitung:	<p><u>Als Armierungsmörtel:</u> Klebe- und Armierungsmörtel ca. 5 -7 mm dick auftragen. Das passende SAKRET Armierungsgewebe in mindestens 10 cm sich überlappenden Bahnen „nass in nass“ oberflächennah im äußeren Drittel der Armierschicht einbetten und überspachteln, Faltenbildung vermeiden (das Armierungsgewebe muss vollflächig mit Armierungsmörtel bedeckt sein). In den Innenecken von Fensterleibungen zum Sturz Armiergewebestreifen sowie Gewebeeckwinkel lot- und fluchtgerecht im Armierungsmörtel einbetten. Zusätzlich Diagonalarmierung in Form von Gewebeeckpfeilen direkt vom Eck beginnend einbringen. Wird als Oberputz ein Kratzputz gewählt, zuvor den Untergrund mit geeignetem Werkzeug waagrecht aufrauen. Bei rissfreien Altputzen kann beim Überspachteln auf die Gewebeeinlage verzichtet werden. Vor dem Auftragen von mineralischen Oberputzen ist eine Standzeit von mind. 1 Tag/mm Schichtdicke einzuhalten. Pastöse Oberputze erst nach vollständiger Trocknung des Armierungsmörtels aufzutragen, mind. 10 Tage Standzeit einhalten. Zusätzlich wird ein Anstrich mit SAKRET Putzgrund dringend empfohlen. Bei streichfähig gefilzten Flächen und Oberputzen mit Körnung < 2 mm ist das Einbringen einer zweiten Lage Armierungsgewebe erforderlich. Nach Erhärtung der ersten Armierung wird nochmals ganzflächig Klebe- und Armierungsmörtel ca. 5 mm dick aufgezogen und stoßversetzt die zweite Lage Armierungsgewebe vollflächig eingebettet. Diagonalbewehrungen werden zwischen den beiden Gewebelagen eingebettet. Standzeit mind. 1 Tag/mm Schichtdicke einhalten. Zum Ausgleich von Strukturunebenheiten kann SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM-san bis max. 10 mm dick aufgetragen werden. Bei Bedarf SAKRET Armierungsgewebe einbetten.</p>
Vor-/Nachbehandlung:	<p>Arbeitsflächen vor Feuchtigkeitseinflüssen jeglicher Art schützen. Nach dem Auftrag, die gesamte armierte Fläche vor zu schneller Austrocknung und Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind, Regen und Frost schützen. (z. B. Gerüste bis zur Trocknung mit Netzen abhängen)</p>
Materialverbrauch:	<ul style="list-style-type: none"> • Je nach Beschaffenheit des Untergrundes und Klebeverfahrens: ca. 3,5 kg/ m² • Armieren: ca. 7 kg/ m² bei 5 – 7 mm Schichtstärke • Materialbedarf ggf. durch einen Probeauftrag am Objekt ermitteln
Lieferform:	<ul style="list-style-type: none"> • 25 kg Papiersack – 42 Stück auf Palette • Siloware
Lagerung:	<ul style="list-style-type: none"> • Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken. Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit aufbrauchen. • Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum. • Chromatarm gemäß Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH) – GISCODE ZP 1
Entsorgung:	<p>Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.</p>
Reinigung:	<p>Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.</p>
Sicherheitshinweis:	<ul style="list-style-type: none"> • Für Kinder unzugänglich aufbewahren. • Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.



SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel

KAM-san

Hinweis:

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 30°C) und zu niedrigen (< 5°C) Temperaturen schützen.
- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen und Regelwerke, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen.
- Wir empfehlen insbesondere die folgenden Regelwerke zu beachten: DIN 18550, 18350 und der DIN EN 998-1.
- In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.

Qualitätskontrolle:

Unterliegt der ständigen Eigenüberwachung.
Produktion und WPK sind gemäß DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

CE-Kennzeichnung:



SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG
Kressenweg 15, 44379 Dortmund
Tel.: 0231/9958-0
05
1004
EN 998-1:2016

Normalputzmörtel CS III als Außen-/Innenputzmörtel für die
Verwendung auf Wänden, Decken, Pfeilern und Trennwänden
GPCSIIIW_{c2}-1004

Brandverhalten:	A1
Wasseraufnahme:	W _{c2}
Wasserdampfdurchlässigkeit μ:	≤ 15
Haftzugfestigkeit:	≥ 0,08 N/ mm ² (bei Bruchbild A; B u. C)
Wärmeleitfähigkeit/Dichte λ _{10,dry}	≤ 0,82 W/(m*K) für P = 50% ≤ 0,89 W/(m*K) für P = 90% (Tabellenwerte nach EN 1745)
Dauerhaftigkeit von allen Putzmörteln, außer Einlagenputzmörtel:	Aufgrund der vorliegenden Erfahrungen bei sachgerechter Anwendung geeignet für mäßig angreifende Umgebung nach EN 998-2 Anhang B
Gefährliche Substanzen:	NPD

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 04.05.2023